



# Jahresbericht 2021

Reformieren bedeutet abwandeln, neugestalten oder auch modernisieren. Im Bildungswesen – insbesondere an Berufsschulen – sind solche Anpassungen des Bildungsplans grösstenteils auf die aktuellen Bedürfnisse der Wirtschaft zurückzuführen. Aber auch gesellschaftliche Veränderungen oder wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug auf Lehren und Lernen sowie ganz persönliche und individuelle Bedürfnisse und Ansichten entscheiden über Entwicklungen und Reformen im Bildungswesen. Es ist richtig und wichtig, dass sowohl Altes als auch Neues immer wieder in Frage gestellt werden. Die Devise ist, Bewährtes zu erhalten und Überholtes zu erneuern. Erklärtes Ziel dabei ist immer eine Verbesserung des grossen Ganzen.

In diesem Sinne versuchen wir, im Dialog und mit viel Herzblut und Enthusiasmus, immer wieder Neues zu wagen – sei dies in Bezug auf die Reformen im KV und Detailhandel und auf unseren Unterricht, auf den Umgang mit den Mitmenschen oder ganz generell im Leben. Und die Freude, wenn dieser Neugier Verbesserungen folgen, ist pure Motivation.

## Inhalt

- 2 | Der Berufsfachschule Sorge tragen – Bericht der Schulratspräsidentin
- 4 | Berufsfachschulrat 2021
- 5 | Entwicklung braucht Dialog – Bericht der Schulleitung
- 8 | Mitarbeitende der BFD
- 9 | Danke
- 10 | Ein Blick aufs Jahr 2021
- 11 | Lehrabschlüsse 2021
- 12 | Das Jahr 2021 in Zahlen
- 13 | Impressum

# Der Berufsfachschule Sorge tragen

Iris Hoffmann  
Schulratspräsidentin

**Im Januar 2021** durfte ich mein Amt als Kleine Landrätin mit dem Departement „Bildung und Soziales“ antreten. Ich stehe dieser Aufgabe mit grossem Respekt, aber auch mit viel Freude gegenüber. Mit Amtsantritt wurde ich zudem zur Schulratspräsidentin der Berufsfachschule Davos und damit zur Nachfolgerin von Valérie Favre Accola gewählt. Die BFD ist eine sehr wichtige Ausbildungsstätte für Davos und offizielle Institution für Berufsbildung im Landwassertal und Umgebung. Sie bildet im Rahmen des dualen Bildungssystems Lernende in drei Berufen aus und ist die einzige Schule im Kanton, die sowohl gewerblich als auch kaufmännisch orientierte Lernende unter einem Dach ausbildet. Gerade für Davos, das so vielseitig ausgerichtet ist, ist es unabdingbar, dass wir der BFD Sorge tragen und uns dafür einsetzen, dass noch mehr Lernende in Davos und Umgebung ausgebildet werden können. Denn nur so können wir unseren Beitrag zur beruflichen Ausbildung unserer Jugendlichen und der auch für Davos entscheidenden beruflichen Nachwuchsförderung leisten. Mit der Besetzung der Lehrstellen kann einerseits dem Fachkräftemangel in der Region entgegen gewirkt, andererseits der Standort der BFD gestärkt werden.

**In Bezug auf die Schulleitung** ist der Übergang von Susanne Gysi zu Matthias Sprenger bestens gelungen. Ich wünsche Susanne Gysi, die im Sommer in die wohlverdiente Pension gegangen ist, alles Gute und danke ihr herzlich für ihr langjähriges



Engagement an der BFD (s. auch Seite 8). Gleichzeitig heisse ich Matthias Sprenger willkommen und freue mich, dass auch die neue Co-Schulleitung bestens harmoniert.

**Die BFD** wird zudem bezüglich der Reform, die im Verkauf und im KV aktuell gesamtschweizerisch umgesetzt wird, im Moment und auch in Zukunft sehr gefordert. Auf den Sommer 2022 wird nun die Reform 22 für den Detailhandel in Kraft gesetzt und im Jahre 2023 auch für die KV-Lernenden. Dass die Umsetzung einer Reform in Zusammenhang mit den einschränkenden COVID-19-Massnahmen, die auch im Jahre 2021 getroffen werden mussten, nicht einfacher wird, ist klar. Ich danke darum allen involvierten Personen für ihr grossartiges Engagement.

**An dieser Stelle** möchte ich es zudem nicht unterlassen, allen zu danken, die sich tagtäglich für die Berufsfachschule Davos einsetzen. Auch danke ich allen Lehrbetrieben und Lernenden für das Vertrauen, das sie in die BFD setzen und damit den Standort Davos stärken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft.





## Berufsfachschulrat Davos

**Iris Hoffmann-Stiffler, Präsidentin** (ab 1.1.21)  
Gemeinde Davos

**Nicole Siegenthaler**  
Kaufleute

**Jann Thöny** (ab 1.1.21)  
Volksschule

**Clau Maissen**  
Detailfachhandel

**Martin Trepp**  
Kaufleute/Banken

**Eva Waldburger**  
Gemeinde Klosters-Serneus

**Stefan Sulser**  
Schreiner\*innen

# Entwicklung braucht Dialog

Janina Sakobielski und Matthias Sprenger  
Co-Schulleitung

Entwicklung braucht Dialog – mit diesem Leitsatz startet die Berufsfachschule im Sommer 2021 ins neue Schuljahr. Dass diese Worte seit Jahresbeginn eine noch gewichtigere Bedeutung gewonnen haben und das auch in Zukunft tun werden, hat nicht nur mit den grundlegenden Reformen in den Bereichen Detailhandel und KV zu tun: Sie sind grundsätzlich entscheidend für ein effizientes persönliches und gemeinsames Weiterkommen.

## Dialog in der Schulleitung

Mit Blick auf die Leitung der Berufsfachschule Davos ist das Jahr 2021 ein zweigeteiltes: Susanne Gysi, seit 2014 mit Janina Sakobielski in einer Co-Schulleitung unterwegs und seit 35 Jahren an der BFD tätig, hat im Sommer ihre wohlverdiente Pension angetreten. Da sich die Co-Schulleitung in den vergangenen Jahren sehr bewährt hat, ist eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger in dieser Funktion gesucht und mit Erfolg gefunden worden: Der neue Co-Schulleiter heisst Matthias Sprenger und hat sein Amt voller Tatendrang und innovativen Ideen im August 2021 angetreten. Damit der Übergang reibungslos ist und der frische Wind auch wehen kann, war und ist die Schulleitung untereinander, gegen innen und gegen aussen in ständigem Dialog.

## Dialog in der Pandemie

Dass Gesprächs- und Dialogfähigkeit in der leider auch im Jahr 2021 anhaltenden Coronasituation von grösster Bedeutung sind, zeigt sich immer wieder. Und es sind nicht nur die wertvollen und zahlreichen Gespräche von Angesicht zu Angesicht. Es ist vor allem auch die Fähigkeit, sich auf digitalen Kanälen zuzu-



hören und verständlich zu machen. Beides zusammen optimiert effizientes gemeinsames Lernen und Lehren.

Denn auch dieses Schuljahr ist coronageprägt und der Einfluss der Pandemie auf den Schulalltag omnipräsent – allerdings nicht immer nur in negativem Sinn. So kann neben allen Hindernissen und Herausforderungen auch einiges gelernt, beschleunigt oder vertieft werden. Wir sind persönlich näher zusammengerückt und haben vor allem in Bezug aufs Arbeiten im digitalen Bereich enorme Fortschritte erzielt.

Nicht zu unterschätzen ist dabei eine neue Form der Doppelbelastung, die in dieser Zeit entsteht: Die Lehrpersonen lernen, gleichzeitig Präsenz- und Fernunterricht zu halten. Der Unterricht wird so noch differenzierter und individueller und kommt Lernenden, die von zuhause oder unterwegs am Unterricht teilnehmen möchten, entgegen. Diese hybride Unterrichtsform wird uns sicher auch in Zukunft begleiten.

#### Dialog an Veranstaltungen

Neben den zahlreichen Schutzkonzepten, die es zu schreiben gilt – und das beherrschen wir unterdessen – bereichern uns 2021 verschiedene Anlässe und Begegnungen: So dürfen dieses Jahr die Lehrabschlussprüfungen inklusive Abschlussfeier wieder stattfinden, der Apéro für Auszubildende wird zwar im April noch digital durchgeführt, der Eltern- und Auszubildendenabend

im November kann hingegen vor Ort stattfinden.

Auch die Möbel, die die Schreinerlernenden des dritten Lehrjahres im Rahmen des Wettbewerbs Holz kreativ erstellen, können nach Absprache in der Schule bestaunt werden. Und im Sommer kann sogar eine Weiterbildung unter der Leitung einer Schauspielerin, die die Lehrpersonen in Stimmschulung und Auftrittskompetenz geschult hat, realisiert werden.

Leider nochmals verschoben werden müssen die Berufsinfoabende, die jeweils im Herbst zusammen mit den Oberstufen Davos und Klosters und dem Berufsinfozentrum BIZ durchgeführt werden. Da die Sprachaufenthalte nach Cambridge und Florenz ebenfalls und erneut nicht durchgeführt werden können, werden in den Sportferien (Englisch) und den Frühlingsferien (Italienisch) sogenannte Intensivkurse organisiert, damit sich die Lernenden optimal auf die Abschlussprüfungen vorbereiten können. Eine Übersicht über die Veranstaltungen finden Sie auf Seite 11.

#### Dialog in der Reform

Das absolut dominante sowie enorm zeit- und arbeitsintensive Thema über das ganze Jahr 2021 ist – wie in weiser Voraussicht am Schluss des letzten Jahresberichts als Ausblick erwähnt – die anstehende schweizweite Reform im Detailhandel und KV. Während der Start der Reform der Kaufleute um ein



Jahr, also auf Sommer 2023, verschoben wird, startet der Detailhandel plangemäss aufs nächste Schuljahr 2022/2023.

In dieser Reform werden die bisherigen Fächer in sogenannte Handlungskompetenzbereiche integriert. Damit werden solide Brücken zwischen Schule, Lehrbetrieb und den überbetrieblichen Kursen (ÜK) geschaffen und die Lernenden damit noch besser für ihr Handeln in der Praxis ausgebildet. Für die Schulen bedeutet dies, das bisherige Verständnis von Lehren und Lernen zu erweitern, zu ergänzen und grundlegend zu modernisieren. Die Reform reizt dann auch die Dialogfähigkeit aller Beteiligten aufs äusserste: Es gilt, auf allen Ebenen zusammenzuarbeiten, sei es schulintern unter den Lehrpersonen, unter den Lernorten Schule, ÜK und Betrieb in der sogenannten Lernortkooperation, aber auch unter den Schulen – und das ist in der Tat das Bereicherndste: Dank der sehr guten Vernetzung über die Kantongrenzen hinaus hat die BFD das grosse Glück, bei einem Schulerschluss von elf Schulen in der Ostschweiz dabei zu sein, mitzuarbeiten und den gesamten Schulstoff gemeinsam

aufzubereiten. Diese Zusammenarbeit gibt wahrlich ein gutes Gefühl und ist sehr wertvoll in diesem zukunftsweisenden Prozess. Die BFD ist sehr gut unterwegs, wird von vielen Seiten mitgetragen und ist in ständigem Dialog – wir freuen uns sehr auf die Horizonterweiterung und den Quantensprung in Bezug auf die Qualität der Ausbildungen.

#### Dialog in der Zukunft

Wir bemühen uns heute und morgen um einen ständigen, entwicklungsfördernden Dialog, da wir aufmerksame, offene Kommunikation und bereichernden Austausch, sorgfältige Geduld und wertvolle Gespräche – und vor allem die Menschen dahinter – lieben und schätzen.

Dialog ist der Schlüssel, Begegnungen das Herz.



## Mitarbeitende

### Schulleitung

Susanne Gysi	Co-Schulleiterin (bis 31.7.21)
Janina Sakobielski	Co-Schulleiterin
Matthias Sprenger	Co-Schulleiter (ab 1.8.21)

### Lehrpersonen

Doris Bettoni	Italienisch (ab 1.8.21)
Flurin Carisch	Sport, Allgemeinbildender Unterricht
Elvira Castelberg	IKA und Informatik ECDL
Cristina Cavalli	Italienisch (bis 30.6.21)
Marco Dasoli	Fachspezifische Unterrichtsfächer Schreiner
Riccardo Dasoli	Fachspezifische Unterrichtsfächer Schreiner
Lucretia Friedl	Wirtschaftsfächer
Elisabeth Gehrig	Deutsch (bis 31.7.21)
Janina Sakobielski	Allgemeinbildender Unterricht, Deutsch
Frederik Schweighauser	Detailhandelshandelskenntnisse, Deutsch
Toni Skiba	Wirtschaftsfächer
Michèle Sommerau	Englisch

### Administration

Manuela Adank  
Ladina Wellinger

### Hauswartung

Okbaab Weldemariam  
Bruno Vogt

### Dienstjubiläen

Susanne Gysi	35 Jahre
Janina Sakobielski	20 Jahre
Riccardo Dasoli	20 Jahre

Doris Bettoni unterrichtet seit Sommer 2021 Italienisch an der BFD.

Auch in der Verwaltung zu zweit: Manuela Adank und Ladina Wellinger kümmern sich um die administrativen Aufgaben der BFD und begrüssen Sie am Empfang.





## Danke



**Susanne Gysi** hat die Berufsfachschule Davos wie kaum jemand anders geprägt: Sie unterrichtet seit 1986 Englisch, Sport und Allgemeinbildung und übernimmt 2014 gemeinsam mit Janina Sakobielski die Schulleitung. Mit ihrem Flair für Zahlen, einem beneidenswerten Gedächtnis und ihrer offenen, kommunikativen und begeisternden Art ist die Wahldavoserin eine wegweisende Kraft in der Schule und hat unzähligen Lernenden zum EFZ und der Berufsmaturität verholfen.

Susanne Gysi ist aber nicht nur eine kompetente und weitsichtige Lehrperson und Schulleiterin, sondern auch ein wunderbarer Mensch.

Sie ist nun im Sommer 2021 in die wohlverdiente Pension gegangen. Herzlichen Dank für das langjährige, unbezahlbar wertvolle Engagement für die Berufsfachschule Davos.



**Cristina Maria Cavalli (1959-2021)** hat seit 2017 an der Berufsfachschule Davos Italienisch unterrichtet und mit ihrem lebhaften, humorvollen und begeisternden Optimismus die Lernenden mit einer gelebten Italianità vertraut gemacht. Sie hat aber auch das Team der BFD mit neuen Ideen und ihrer lebensfrohen Art bereichert.

Cristina Cavalli ist im Frühling 2021 nach einer geduldig und mutig ertragenen Krankheit für immer von uns gegangen. Wir haben traurig und betroffen Abschied genommen – und sind doch zutiefst dankbar für die Zeit, die uns Cristina geschenkt hat.



**Elisabeth Gehrig** hat seit 1989 an der Berufsfachschule Davos Deutsch und Allgemeinbildung unterrichtet. Sie hat mit ihrer kompetenten Art und ihrem fundierten Wissen viel dazu beigetragen, dass zahlreiche Lernende ihren Abschluss erreichten. Als kulturinteressierter und -versierter Mensch hat sie zudem unzählige Exkursionen organisiert und begleitet und damit auch das Lernen ausserhalb der Schulräumlichkeiten ermöglicht.

Elisabeth Gehrig ist im Sommer 2021 nach 32 Jahren Lehrtätigkeit an der BFD pensioniert worden. Die Berufsfachschule Davos dankt ihr von ganzem Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz, das kompetente Engagement und die Zeit, die sie für Schule und Unterricht eingesetzt hat.

## Ein Blick aufs Jahr 2021

14.1.	Teamtreff und Jahresessen (aufgrund von COVID verschoben)	7.7.	Teamtage: Weiterbildungsworkshop: Stimmschulung, Körpersprache,
15.1.	Notetermin alle Klassen	Sprach-	gestaltung, Auftrittskompetenz   EHB
22.1.	Ende 1. Semester 2020/2021	9.7.	Ende Schuljahr 2020/2021
25.1.	Beginn 2. Semester 2020/2021	15.7.	Workshop Reform SKKBS
27./28.1	Informationen des Berufsinfozentrums BIZ für die Abschlussklassen   digital	13.8.	Teamtage: Vorbereitung Schuljahr
5.2.	Kick-Off Reform 22 SKKBS   digital	16.8.	Beginn Schuljahr 2021/2022
9.2.	Teamtreff   digital	30.8.	Ordentliche Sitzung Schulrat
27.2.-7.3.	Sportferien	9.9.	Teilprojekt DH Ost-CH Reform 22   St.
1.-5.3.	Intensivwoche „English unlimited“	Gallen	
3.3.	Kick-Off Teilprojektgruppen DH und KV Reform 22 in der Ostschweiz	15.9.	Infoanlass der Tourismusfachschule Samedan für die Klassen D3 und K3E
11.3.	Teamtreff   digital	16.-17.9.	Tagung SKKBS/Workshop Reform 22
16.-18.3.	Sneesporttage	Basel	
19./20.3.	GV SKKBS und Reform 22   digital	21.9.	Sportnachmittag für die ersten Klassen
24.3.	Konferenz und Tagung der Berufsfach- schulleitenden GR   digital	23.9.	Teilprojekt DH Ost-CH Reform 22   Rapperswil
	Konferenz der kaufmännischen Berufs- schulleitenden GR   digital	24.-25.9.	Konferenz und Tagung Berufsschullei- ten-
	Ordentliche Sitzung Schulrat		de GR   Samedan
25.-31.3.	Ausstellung der Möbel des 3. Lehrjahres im Rahmen von Holz kreativ an der BFD	27.9.	Teamtage: Reform 2022
31.3.	Aufnahmeprüfung KV Profil M	7.10.	Ready4Life und Tabakprävention (K2E)
10.4.	Teamtage   verschoben	10.-25.10.	Herbstferien
13.4.	Apéro für Auszubildende   digital	26.10	Teilprojekt Ost-CH Reform 22   Chur
15.4.	Notetermin K3E für Englisch	3.11.	Workshop Reform SKKBS
16.4.	BEC Prüfungen Englisch/K3E	4.11.	Teamtage (Vorbereitung Elternabend und
17.4.-9.5.	Frühlingsferien Schreinerlernende		Reform 2022)
23.4.	Notetermin Abschlussklassen	17.-21.11.	Engagement an der fjutscher in Chur
24.4.-16.5.	Frühlingsferien (übrige Klassen)	18.11.	Eltern- und Auszubildenden-Abend
10.-12.5.	Intensivwoche „Italiano senza limiti“	24.11.	Ordentliche Sitzung Schulrat
17.6.	Teilprojekt DH Ost-CH Reform 22   digital	30.11.	Dezembermeldung 1. Lehrjahr
18.6.	Workshop Reform 22 SKKBS   digital	1.12.	Teilprojekt DH Ost-CH Reform 22   Chur
26.5.	Letzter Schultag K3E mit Zeugnisabgabe	13.12.	Standortbestimmung K2E
27.5.	Letzter Schultag S4 mit Zeugnisabgabe	16.12.-5.1.22	Weihnachtsferien Detailhandel
28.5.	Letzter Schultag D3 mit Zeugnisabgabe	23.12.-5.1.22	Weihnachtsferien (übrige Klassen)
31.5.	Beginn QV gemäss Prüfungsplan		
4.6.	Besuch Lernlandschaft BZ Wil/Uzwil		
7.-11.6.	QV Woche   unterrichtsfrei		
18.6.	Notetermin D1		
23.6.	Ordentliche Sitzung Schulrat		
25.6.	QV-Feier		
28.6.	Teilprojekt DH Ost-CH Reform 22   Wil		
29.6.	Notetermin restliche Klassen		



Carina Accola, Kauffrau EFZ, Gemeinde Davos, Davos Platz



Armanda Berri, Kauffrau EFZ, Spital Davos AG, Davos Platz



Raffaella Bonvissuto, Kauffrau EFZ, Davos Destinations-Organisation, Davos Platz



Tamara Compagnoni, Schreinerin EFZ, Ardüser Schreinerei AG, Davos Platz

**Die besten Zeugnisse und Abschlüsse**

Für das beste Zeugnis bei den Kaufleuten EFZ wurde **Alessia Solèr** mit einem Durchschnitt von 5.4 über drei Lehrjahre mit einem Goldvreneli, gestiftet von der Graubündner Kantonalbank, ausgezeichnet. Zudem ist sie mit der Note 5.3 im kantonalen Rang.

Für das beste Zeugnis bei den Detailhandelsfachleuten EFZ wurde **Anastasia Maria Städler** mit einem Durchschnitt von 5.2 über drei Lehrjahre mit einem Davoser Einkaufsgutschein ausgezeichnet.

Für das beste Zeugnis bei den SchreinerInnen EFZ wurde **Marc Pfister** mit einem Durchschnitt von 5.6 über vier Lehrjahre mit einem Furnier, gestiftet von der Firma Holzwerkstoffe Gfeller AG ausgezeichnet.

Die Berufsfachschule gratuliert den drei Absolvent\*innen zu diesen ausserordentlich guten Leistungen über die gesamte Lehrzeit.



Andres Flütsch, Schreiner EFZ, AMBÜHL Schreinerei und Küchenbau, Davos Platz



Mario Flütsch, Kaufmann EFZ, Credit Suisse Schweiz AG, Davos Platz

**21 neue Berufsleute – herzliche Gratulation!**



Mauro Hartmann, Schreiner EFZ, Schreinerei Bär Jenaz AG, Jenaz



Oliver Heinen, Kaufmann EFZ, Hockeyclub Davos, Davos Platz



Kris Meier, Schreiner EFZ, Heinz Holz Schreinerei und Holzbau, Valzeina



Remo Meisser, Detailhandelsfachmann EFZ, Angerer Sport AG, Davos Platz



Julia Mori, Kauffrau EFZ, Kessler Betriebe AG, Hotel Kulm, Davos Wolfgang



Marc Pfister, Schreiner EFZ, Flütsch Kaspar Vitalmöbel AG, Klosters Serneus

**Auszeichnungen des VSSM Graubünden für die besten Schreinerinnen und Schreiner EFZ**

Marc Pfister	5.5
Nico Sonderegger	5.2
Lena Tettamanti	5.0

Marc Pfister hat zudem den besten Lehrabschluss im Kanton Graubünden erzielt – auch dafür herzlichen Glückwunsch!



Mariana Filipa Rodrigues Vasconcelos, Kauffrau EFZ, Gemeinde Davos, Davos Platz



Gil Rösch, Schreiner EFZ, AMBÜHL Schreinerei und Küchenbau, Davos Platz



Luca Schneider, Detailhandelsfachmann EFZ, Ettinger Sport AG, Davos Dorf



Valentin Sgier, Schreiner EFZ, wieland innen und aussen ag, Schiers



Alessia Solèr, Kauffrau EFZ, Sunstar Alpine Hotel, Davos Platz



Nico Sonderegger, Schreiner EFZ, Bernhard Holzbau AG, Davos Wiesen



Anastasia Maria Städler, Detailhandelsfachfrau EFZ, Migros Ostschweiz Symondpark, Davos



Medina Suljmani, Detailhandelsfachfrau EFZ, Post CH AG, Davos



Lena Tettamanti, Schreinerin EFZ, Bardill Holzbau AG, Jenaz

Die Berufsfachschule Davos freut sich mit den frischgebackenen Berufsleuten, ihren Ausbildenden, Eltern, Verwandten und Freunden über die erfolgreichen Lehrabschlüsse. Da die Jahresabschlussfeier aufgrund der pandemiebedingten Schutzmassnahmen noch nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte, ist sie für alle, die nicht dabei sein konnten, live übertragen worden.

Wir wünschen allen Absolventinnen und Absolventen alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg im Berufsleben - auf dass es ihnen gelinge, Davos und die Welt zu gestalten, wie sie Landammann Philipp Wilhelm in seiner Ansprache aufforderte.

**Berufsfachschule Davos**

www.berufsschuledavos.ch  
Bilder: Walter Dürst wdfotografie.ch

## Das Jahr 2021 in Zahlen

<b>Aufwand</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Personalkosten</b>		
Löhne	828'222	748'526
Sozialleistungen	132'516	122'437
Spesen	5'670	1'860
Weiterbildung	11'429	1'620
Personalgewinnungskosten	479	3'943
Sonstige Personalkosten	296	2'700
<b>Lehrmittel</b>		
Lehrmittel	69'693	91'038
<b>Unterrichtsaufwand</b>		
Verbrauchsmaterial	6'659	6'439
Auswärtiger Schulunterricht	1'500	6'770
<b>Verwaltungskosten</b>		
Verbrauchsmaterial	3'005	3'433
Versicherung, Gebühren, Abgaben	7'101	7'310
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	16'625	12'309
Kapitalkosten	100	100
Sonstiger Verwaltungsaufwand	5'565	5'538
<b>Raumkosten</b>		
Werbung/Veranstaltungen	77'845	91'199
	1'166	1'113
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'167'871</b>	<b>1'106'335</b>
<b>Ertrag</b>		
<b>2021</b>		
<b>2020</b>		
<b>Subventionen</b>		
Kanton	1'121'241	1'089'588
<b>Studiengelder</b>		
	6'675	7'750
<b>Mieteinnahmen</b>		
	12'734	8'557
<b>Sonstiger Ertrag</b>		
	27'221	440
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'167'871</b>	<b>1'106'335</b>

### Impressum

Berufsfachschule Davos  
Bahnhofstrasse 5 | 7270 Davos Platz  
info@berufsschuledavos.ch  
www.berufsschuledavos.ch

Fotos: Walter Dürst, Janina Sakobielski  
Layout und Redaktion: Janina Sakobielski

